

Antrag

öffentlich

Datum

23.05.2017

Nummer

A0062/17

Absender

Ausschuss für Familie und Gleichstellung

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

08.06.2017

Kurztitel

Erlass der Grundsuld für die Familienhaus Magdeburg gGmbH

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Arbeit der Familienhaus Magdeburg gGmbH durch den Erlass der Grundsuld in Höhe von 106.000,- € auf dem Grundstück Hohepfortstraße 14 in Magdeburg (Grundbuch von Magdeburg, Blatt 49745) unterstützt werden kann.

Begründung:

Die Familienhaus Magdeburg gGmbH 2012 hat das o.G. Grundstück mit einem baufälligem Gebäude, welches für den Abriss vorgesehen war, von der Stadt käuflich erworben. Da der Kaufpreis unter dem damaligen Richtwert lag, wurde durch die Stadt Magdeburg eine Grundsuld auf Rang 1 im Grundbuch eingetragen.

Dies diente auch zur Sicherheit, dass die Familienhaus Magdeburg gGmbH das eingereichte Konzept zum Betrieb eines offenen Familien- und Seniorentreffpunkt umfänglich realisiert. Nach dem vierjährigen Betrieb, weitestgehend ohne städtische Förderung, konnten sich im vergangenen Zeitraum alle Bürger/ Bürgerinnen Magdeburgs ein Bild davon machen, dass das Konzept umgesetzt wurde bzw. dies nutzen.

Gleichzeitig hat die Familienhaus Magdeburg gGmbH darüber hinaus eine Vielzahl weiterer Angebote am Standort geschaffen. Ein Problem für den Träger ist: Diese Angebote erfordern in der Regel die Vorfinanzierung (z.B. der Personalkosten) durch den Träger (i.d.R. 1-3 Monate). Dies erfordert eine zunehmende Liquiditätsreserve des Trägers.

Eine Löschung der Grundsuld würde diesen Spielraum gegenüber der Hausbank erhöhen und so die Möglichkeit schaffen, weitere Projekte zu initiieren und mehr Angebote am Standort zu schaffen bzw. bestehende durch ausreichende Liquidität abzusichern.

Für die Landeshauptstadt Magdeburg wäre dies lediglich ein Bilanzverlust, ohne, dass *echtes* Geld fließen würde. Die Löschung der Grundsuld ist aber ein Zeichen, die sehr gute, generationsübergreifende, weltoffene, soziale Arbeit der Familienhaus Magdeburg gGmbH für die Magdeburger Bevölkerung, zu unterstützen und langfristig zu erhalten.

Jenny Schulz

Ausschussvorsitzende